



Mit uns geht es aufwärts.

PRESSEAUSSENDUNG

„EUROPA & WIR - DIALOG DER GENERATIONEN“

VERANSTALTUNGSREIHE ANLÄSSLICH DES EUROPÄISCHEN JAHRES DES AKTIVEN ALTERNS UND DER SOLIDARITÄT ZWISCHEN DEN GENERATIONEN

28. März 2012, 09:30 bis 12:30 Uhr, im Schloss Katzelsdorf
2801 Katzelsdorf, Schloßstraße 1

17 Jahre Europa und Österreich. War es die richtige Entscheidung? Was hat uns die EU gebracht? Welche Auswirkungen gab es für Niederösterreich und im speziellen für unsere Region?

Wie denkt die ältere Generation darüber? Wie sehen es die jungen Menschen?

Diesen Fragen geht zurzeit das Regionalmanagement Niederösterreich gemeinsam mit dem Seniorenreferat des Landes Niederösterreich, dem Landesschulrat für Niederösterreich und EuropeDirect – Info-Stelle des Landes Niederösterreich unter der Schirmherrschaft der Landesrätin für Europapolitik, Soziales, Arbeit und Familie, Frau Mag.a Barbara Schwarz nach.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe bei der Schüler und Schülerinnen sowie SeniorInnenvertreter zum Thema Europäische Union aufeinander treffen, fand am 28. März 2012 der erste Meinungs- und Erfahrungsaustausch der Generationen in Katzelsdorf an der Leitha statt. Aufgrund des hohen Interesses musste die Veranstaltung vom Schloss Katzelsdorf sogar kurzfristig in ein Festzelt vor dem Schloss verlegt werden.

Die Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen des Industrieviertels und Seniorinnenvertreter präsentierten ihre Diskussionsergebnisse, welche in Form von Workshops, geleitet von Regionalmanager DI Andreas Weiß, zuvor in den Schulklassen erarbeitet wurden. Die rund vierhundert interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten so interessante Beiträge zu den Grundfreiheiten der EU und Europa als Friedensunion erfahren.

Viele dieser Themen und Aussagen wurden in einer anschließenden Expertenrunde diskutiert. Neben Landesrätin Mag. Barbara Schwarz war noch Mag.a Huberta Heinzl vom Informationsbüro des Europäischen Parlaments, Botschafter Dr. Wolfgang Wolte von der Österr. Gesellschaft f. Europapolitik sowie Mag. MA Gregor Gutmann von der Vertretung der Europäischen Kommission in Wien vertreten und konnten so ein aktuelles Bild über die Vorteile und zukünftigen Herausforderungen der Europäischen Union vermitteln. Zahlreiche Vorbehalte und Mythen rund um die Europäische Union wurden geklärt. Der Bogen spannte sich vom leidigen Thema „Gurkenkrümmung“ bis zur aktuellen Frage „Rettungsschirm“. Klar hervorgestrichen wurde jedoch, dass ohne die Europäische Union und den europäischen Gedanken viele Projekte und Vorteile wie z. B. der freie Personenverkehr, freier Zahlungsverkehr etc. nicht möglich wären. Landesrätin Schwarz betonte auch, dass Niederösterreich auf jeden Fall ein Gewinner der Europäischen Union ist, wenn es um Beitragszahlung und Förderungen geht. Viele Teilnehmer bestätigten, dass Europa als Friedens- und Sicherheitsgemeinschaft ebenso wichtig, wenn nicht wichtiger als die Wirtschaftsgemeinschaft ist.



Mit uns geht es aufwärts.

Die nächste Veranstaltung innerhalb dieser Reihe findet am 25. April im Weinviertel (Mistelbach) statt.

Info: Folgende Schulen und Seniorexperten beteiligten sich am Dialog der Generationen im Industrieviertel:

Bundeshandelsakademie Baden bei Wien – Seniorexperte Kr Leopold Breitfellner, ehem. Direktor der Sparkasse Wr. Neustadt

Bundeshandelsakademie Bruck a.d.Leitha – Seniorexperten Mag.a Gertraud Diem; Franz Rumpler aus Bruck a.d.Leitha

Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Wr. Neustadt – Seniorexperten Frau Ma.g a Anneliese Jägerhofer, ehem. Lehrerin an der HLM; Stefan Franye, Präsident des österr. ungarischen Corvinuskreises

Bundeshandelsakademie Neunkirchen . Seniorexperten Hildegard Eisinger, ehem Einkäuferin Billa Konzern und Buchhändlerin aus Gloggnitz und Peter Pasa ehem. IBM Mitarbeiter und ehem. Bürgermeister aus Payerbach

HLW Sta. Christian Frohsdorf – Seniorexperten: Marietta Ziehaus pens. Dipl. Päd. und ehem. Hotelleiterin in Italien; Ing. Alfred Gärtner, ehem. Bediensteter des Bundesheeres; Prof. Albert Loser, ehem. Lehrer an der Päd. Akademie Baden; Ernst Birnbaumer aus Lanzenkirchen

Das Regionalmanagement Niederösterreich ist seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union eine unverzichtbare Servicestelle für die Umsetzung der EU-Regionalpolitik in Niederösterreich. An der Schnittstelle zwischen Land, den Regionen und den Menschen in den Gemeinden unterstützt das Team des Regionalmanagements Ihre Vorhaben, getreu dem Motto: „Wir helfen Ihrer Region auf die Sprünge.“